

## NEWSLETTER IMMOBILIEN AKTUELL

IMMOBILIEN AKTUELL ist das Netzwerkmagazin für die Immobilienbranche. In unseren beiden regionalisierten **News-lettern** versorgen wir die wichtigsten Entscheider jeweils zweimal im Monat mit den Branchen-News aus Berlin / Brandenburg und Mitteldeutschland. Mehr unter [www.immobilien-aktuell-magazin.de](http://www.immobilien-aktuell-magazin.de).

## FESTE RUBRIKEN

- Immobiliennews
- Hintergrund
- Veranstaltungen

## WECHSELNDE RUBRIKEN

- Immobilie der Woche
- Kommentar der Woche
- Zahl der Woche

## MEDIADATEN

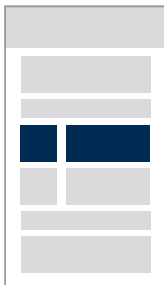


### Super Banner

560 x 70 Pixel

**Premium: 3 Monate Laufzeit: 700 € / Monat**

**Classic: 3 Monate Laufzeit: 500 € / Monat**



**Advertorial (Veröffentlichung auf [www.immobilien-aktuell-magazin.de](http://www.immobilien-aktuell-magazin.de) und Verlinkung im Newsletter)**

Überschrift: ca. 45 Zeichen

Text: 400–600 Zeichen

Bild: 165 x 165 Pixel

**3.550 €**

## KONTAKT

**W&R IMMOCOM**  
Richterstraße 7  
04105 Leipzig  
[www.WundR.de](http://www.WundR.de)

Marcus Grundmann  
(0341) 697 697 77-24  
[grundmann@wundr.de](mailto:grundmann@wundr.de)

ln
Anzeige nicht einwandfrei? E-Mail in Browserrecht öffnen.

**Ihre Netzwerk-Plattform**  
für Berlin / Brandenburg  
16. April 2019

**IMMOBILIEN  
AKTUELL**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

der Immobilien-Aktuell-Newsletter für den Raum Berlin-Brandenburg feiert Premiere. Von nun an versorgen wir Sie 14-tägig mit aktuellen Nachrichten rund um die Immobilienwirtschaft. Das (Un-)Wort „Enteignung“ ist derzeit in aller Munde. Als populistischer Zündstoff auf Berliner Straßen erbrannt, hallte es zuletzt auf „Mietenwahn“-Märschen durch die ganze Republik. Mit dabei: führende Politiker auf Wählerfang. Vernetzt sei Dank, sprach sich im Zuge dessen das Gros der Politik schließlich doch klar dagegen aus. Nur: Wie verlässlich ist das? Und: Wie kann die Branche gegen das Buhmann-Image kämpfen?

In diesem Sinne freue mich auf Ihre Anregungen für die kommenden Newsletter an [wagner@wundr.de](mailto:wagner@wundr.de).

Herzliche Grüße

Redaktionsleiterin  
Ivette Wagner

---


**EINLADUNG**

**9. BERLINER IMMOBILIENGESPRÄCH**  
Donnerstag, 16. Mai 2019, 19:00 Uhr  
Mercur Hotel MOA Berlin

ANMELDUNG

**HINTERGRUND**


**Ein Gespenst geht um**



Über Enteignung und Rekommunalisierung wird in Berlin leidenschaftlich gestritten. Anheizer der Diskussion ist eine Initiative, die einen Volksentscheid über die Frage erheben möchte, Wirtschaft und Verbände kritisieren die Entwicklung scharf, die Politik ist gespalten.

[Weiterlesen](#)


**Wohnraum als Anlageobjekt oder ein schutzwürdiges Gemeingut?**



Steigende Mieten, unzufriedene Einwohner, irrierte Investoren: Katrin Lompscher, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen in Berlin, sieht sich mit dem Vorwurf konfrontiert, ihre Politik würde Wohnungsbau verhindern. Im Interview spricht sie über Vergesellschaftung, schwierige Rahmenbedingungen und Regeln.

[Weiterlesen](#)

**Neubau im Siedlungsstern**




Umland. Dort ist entlang der Hauptverkehrsachsen ein reger Wohnungsneubau zu beobachten. Die Pläne und Projekte sind breit getälchert, reichen von einigen wenigen seniorengerechten Domicilen bis hin zu Quartieren mit mehreren hundert Wohnungen.

[Weiterlesen](#)

**KOMMENTAR DER WOCHE**

**Über die Mottenkiste des Sozialismus und Scheinlösungen**



„Enteignung, Vergesellschaftung, Verstaatlichung – bis vor wenigen Wochen schlugen diese Begriffe wie Blitze in der Mottenkiste des Sozialismus. Da schlummerten sie gut, denn gerade wir Berliner haben noch deutlich vor Augen, welche verheerenden Wirkungen derartige Programme als Bestandteil politischer Agenden zeitigen können.“ Ein Kommentar von Markus Voigt, Präsident des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller.

[Weiterlesen](#)

**IMMOBILIEN-NEWS**

**ZfA plädiert für mehr Dialog**

Nur in einem gemeinsamen Dialog mit sämtlichen Akteuren ließen sich die Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt stemmen, sagt Dr. Andreas Mattner, Präsident des ZfA Zentraler Immobilien Ausschuss. Der Leitgedanke müsse demnach lauten: Miteinander statt Gegenüber. „Forderungen nach Enteignung, die wirtschaftlich völlig sinnlos und rückständig sind, helfen den Mietern, Nutzern und Wohnungssuchenden in der aktuellen Situation nicht weiter“, so Dr. Andreas Mattner.

**Berlin bleibt Deutschlands Co-Working-Hauptstadt**

In den deutschen Big-7-Standorten wurde die Marke von einer Million Quadratmeter angemieteter flexibler Bürofläche geknackt. Unangestochener Spitzenreiter ist und bleibt Berlin mit derzeit insgesamt 305.000 Quadratmetern. Dahinter folgen München (213.000 Quadratmeter) und Frankfurt (148.000 Quadratmeter). Erst kürzlich hatte die MEDICLIVING Group in Berlin ihr weltweit bislang größtes QUARTERS-Gebäude eröffnet.

**Große Pläne für DDR-Funkhaus**

Die FORTRESS IMMOBILIEN AG will auf dem Areal rund um das ehemalige DDR-Rundfunkzentrum in Berlin-Oberschöneeweide acht Neubauten mit etwa 40.000 Quadratmetern Bruttogrundfläche realisieren, darunter Ateliers, Büroflächen, Hotel und Gastronomie. Baubeginn soll im 1. Quartal 2021 sein. Unter dem Titel „Nalepaland“ plant außerdem die PARC Real Estate GmbH im Auftrag der Peterson Group rund 20.000 Quadratmeter Bürofläche für Kreative und Gründer.

**WEITERE VERANSTALTUNGEN**

**1. IMMOBILIENMONITOR FRANKFURT**  
Donnerstag, 23. Mai 2019, 9:00 Uhr  
MARITIM Hotel

ANMELDUNG

**2. MÜNCHNER IMMOBILIENKONGRESS**  
Donnerstag, 6. Juni 2019, 9:00 Uhr  
Munich Marriott Hotel

ANMELDUNG